Historischer Weinberg Pfaffenröttchen

Niederdollendorfer Heisterberg

Schlagwörter: Weinberg, Zisterzienserorden, Abtei
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Königswinter
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Historischer Weinberg "Pfaffenröttchen" oberhalb von Königswinter (2018).

Das Gelände der zum Bereich „Siebengebirge“ im Anbaugebiet „Mittelrhein“, Großlage „Petersberg“ gehörenden historischen Lage wird 1329 erstmals im Zusammenhang mit Heisterbacher Weinbauaktivitäten erwähnt, als das Kloster hier Rodungen vornimmt, um am später als „Pfaffenröttchen“ bezeichneten „Heisterberg“ Weinbau zu betreiben.
Im Zuge der Säkularisation wurde das Gut 1803 Staatsdomäne und ging 1823 in Privatbesitz über, 1939 erwarb die Preußische Provinzialverwaltung das Anwesen.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernahm die Liegenschaft 1953 und erhält und betreibt diese heute als historische Weinbau-Einzellage mit einer Rebfläche von ca. 0,6 Hektar in 110-130 Metern Höhe. Nach Rodung der abgängigen alten Rebanlage Ende 2001 erfolgte im Frühjahr 2002 die Erneuerung des Weinbergsweges und die Errichtung einer Trockenmauer. Im Juni 2002 erfolgte die Neubepflanzung. Seit März 2002 wird ein nahe gelegener Ramholzbestand (von lat. „ramus“ = Ast, die im Weinbau typischen Naturpfähle) aus Rotbuchen kultiviert. Die Erhaltung und Weiterentwicklung der historischen Weinbaulage ist ein gemeinsames Projekt des Landschaftsverbands Rheinland und dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL). Ziel ist die langfristige und nachhaltige Weiterbewirtschaftung des Weinbergs unter Berücksichtigung der kulturlandschaftlichen, historischen und ökologischen Besonderheiten des Standorts.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2009)

Internet

www.rheinischer-verein.de: Weinberg Niederdollendorfer Heisterberg (abgerufen 22.02.2017)

Literatur

Flinspach, Karlheinz (1998): Kulturlandschaftlich-historische und ökologische Grundlagen zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Weinbaulage „Heisterberg“ im Siebengebirge. In: Beiträge zur Landesentwicklung 54, S. 49-80. S. 49-80, Köln.

Köster, Peter; Layer, Anne / Rhein-Sieg-Kreis (Hrsg.) (2007): Gesamtperspektive Klosterlandschaft Heisterbach als Teil der Landschaftsausstellung Siebengebirge. Freiraumplanerisches-städtebauliches Memorandum. Siegburg.

Ossendorf, Karlheinz (2000): Mönche als Weinbauern. Die Bedeutung der Heisterbacher Zisterzienser für den Weinbau am nördlichen Mittelrhein. S. 18-20, Siegburg.

Historischer Weinberg Pfaffenröttchen

Schlagwörter: Weinberg, Zisterzienserorden, Abtei
Ort: 53639 Königswinter - Niederdollendorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1189 bis 1329
Koordinate WGS84: 50° 41 19,01 N: 7° 11 34,07 O / 50,68861°N: 7,1928°O
Koordinate UTM: 32.372.346,53 m: 5.616.756,30 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.584.333,19 m: 5.617.685,68 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Historischer Weinberg Pfaffenröttchen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100630-0035 (Abgerufen: 25. April 2024)

Copyright © **LVR**